



Teakholzinvestments: Schwellenländer treiben Marktwachstum

Life Forestry beleuchtet die Hintergründe

(ddp direct) Stans (CH), 29.11.2012. Holzpreis fängt Feuer: So titelte das Handelsblatt kürzlich in einem Beitrag über den wieder erstarkenden Holzmarkt in den USA. Doch die Marktexperten lassen ausser Acht, dass das Bauholz, das nach dem Sturm Sandy in den USA für den Wiederaufbau gebraucht wird, das Marktwachstum nur kurzfristig ankurbeln wird. Wer auf ein dauerhaft starkes Wachstum Wert legt, findet in tropischem Edelholz mit seiner praktisch schwankungsfreien Wertentwicklung und seinem hohen Marktpotential in Asien deutlich bessere Investmentchancen. Besonders Tropenholz aus Zentralamerika, wie es z. B. von dem Schweizer Unternehmen Life Forestry angebaut wird, gilt bei wachstumsorientierten Anlegern als erste Wahl. Hauptabnehmer des hochwertigen Plantagenholzes sind China, Indien und andere Länder, in denen tropische Edelhölzer vom wachsenden Mittelstand im Hausbau und beim Möbelkauf bevorzugt werden. Holzarten wie Teak und Mahagoni haben in diesen Ländern einen ähnlich hohen Stellenwert wie Eiche und Kirsche in Europa. Neben ihrem hohen Eigenverbrauch verarbeiten diese Länder Edelhölzern in grösseren Mengen für den Möbelexport, was ihren Hunger nach Tropenholz zusätzlich steigert.

Wie genau sich die Nachfrage in der letzten Dekade entwickelt hat, zeigen zum Beispiel die Importstatistiken der FAO (Food and Agriculture Organization der UN): China als grösster Importeur kaufte 1992 5,3 Mio. Kubikmeter Tropenholz und steigerte die Einkaufsmenge bis zum Jahr 2011 auf über 9 Mio. Kubikmeter. Indien steigerte in dieser Zeit seine Einkaufsmenge von circa 614.000 Kubikmetern auf fast 4 Mio. Kubikmeter. Demgegenüber können die Anstrengungen der asiatischen Märkte, das Edelholz selber anzubauen, mit der steigenden Nachfrage kaum mithalten. Indien konnte dank seiner im 17. Jahrhundert gegründeten Plantagenkultur seine Produktion in diesem Bereich von 16 Mio. Kubikmetern in 2002 auf immerhin 20,3 Mio. Kubikmeter Jahresproduktion in 2011 steigern, wie die Statistiken der International Tropical Timber Association (ITTO) zeigen. China setzt erst in jüngsten Jahren verstärkt auf den industriellen Anbau von Tropenholz und produzierte 2011 4,1 Mio. Kubikmeter. Aufgrund des kalkulierten Baumwachstums können Anleger wie die Kunden von Life Forestry und anderen Teakproduzenten also davon ausgehen, dass die Lücke zwischen Eigenproduktion und Nachfrage kaum geschlossen werden kann.

Ein weiterer Vorteil tropischer Edelholzinvestments ist ihre geringe Schwankungsbreite im Gegensatz zum Nutzholz. So verzeichnet das für Möbel und Bau verwendete Nutzholz in den Schwellenländern ebenfalls hohe Wachstumsraten, doch der Markt ist aufgrund der zyklischen Nachfrage nach dieser Holzkatgorie immer wieder massiven Schwankungen unterworfen. Für die Kunden der Life Forestry Switzerland AG ist dies ein Grund mehr, auf Direktinvestments in tropische Aufforstungsprojekte zu setzen. Zwar müssen sie mit einer längeren Kapitalbindung leben, aber es schläft sich deutlich besser mit einem Investment, das unaufgeregt und zuverlässig an Wert zulegt.

Weitere Informationen über die Teakplantagen von Life Forestry finden Sie unter:

www.lifeforestry.com sowie
www.teakinvestment.de

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/cq1nou>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/teakholzinvestments-schwellenlaender-treiben-marktwachstum-52723>

Pressekontakt

Life Forestry Switzerland AG

Herr Lambert Liesenberg
Mühlebachstrasse 3
6370 Stans NW

info@lifeforestry.com

Firmenkontakt

Life Forestry Switzerland AG

Herr Lambert Liesenberg
Mühlebachstrasse 3
6370 Stans NW

lifeforestry.com
info@lifeforestry.com

Die Life Forestry Switzerland AG ist einer der führenden Anbieter von Direktinvestments in Teakbäume der höchsten Plantagen-Qualitätsstufe. Die Kunden erwerben Eigentum an Baumbeständen in Costa Rica und Ecuador, die nach 20-jähriger Pflege geerntet und verkauft werden. Durch strengste professionelle Standards bei der Auswahl der Standorte und dem forstwirtschaftlichen Anbau wird eine Holzqualität erreicht, die sich im internationalen Holzmarkt mit Teakholz aus Naturwäldern messen kann. Life Forestry verpflichtet sich zur Zertifizierung seiner Plantagen durch den FSC® (Forest Stewardship Council®). Über eine GPS-Vermessung aller Plantagen und der einzelnen Parzellen kann der Standort der Bäume jederzeit bestimmt werden. Teakholzinvestments von Life Forestry zeichnen sich durch maximale Transparenz aus und stehen für eine hohe finanzielle Performance in Verbindung mit einem messbaren ökologischen und sozialen Mehrwert.